

**Thema: Sicher im Sattel – Was Biker vor ihrer ersten Tour beachten sollten**

**Beitrag: 1:37 Minuten**

**Anmoderationsvorschlag:** Motorradfahren macht glücklich. Jeder, der schon mal mindestens auf einem Roller gesessen hat, weiß, wovon ich rede. Es ist eine ganz andere Art von Freiheit als beispielsweise im Auto unterwegs zu sein. Kein Wunder also, dass es im Frühling wieder viel mehr Leute mit ihren Bikes auf die Straßen zieht, wobei allerdings nicht jeder jahrelange Erfahrung mitbringt. Worauf Sie achten sollten, damit Sie auch sicher in Ihrem Sattel sitzen, verrät uns Oliver Heinze.

**Sprecher: Einfach die Maschine aus der Garage zu holen und loszufahren, ist der größte Fehler, den man machen kann. Man sollte das Motorrad zunächst inspizieren, reinigen und die grundlegenden Dinge überprüfen.**

**O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:17 Min.):** „Ganz wichtig sind die Flüssigkeitsstände – also Bremsflüssigkeit, Motoröl und Kühlmittel. Die muss man gegebenenfalls auffüllen. Dann sollten Sie auch die Lichtanlage checken, denn die ist nicht nur wichtig, um selbst etwas zu sehen, sondern vor allen Dingen, um gesehen zu werden. Die Bremsen sollten Sie auch überprüfen. Und dann - ganz wichtig - die Reifen.“

**Sprecher: Erklärt Zweirad-Experte Andreas Faulstich von MotorradreifenDirekt.de. Die Reifen sollten mindestens zwei Millimeter Profiltiefe haben, nicht älter als zehn Jahre sein und keine Beulen oder Risse haben. Wenn ein oder beide Reifen Mängel haben, sollten Sie sich sofort ein paar neue zulegen. Doch nicht jeder Reifen passt.**

**O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:23 Min.):** „Fahren Sie nur ab und zu mal kurze Strecken oder nutzen Sie das Motorrad täglich? Fahren Sie nur auf der Straße oder auch mal Offroad? Eine große Auswahl an Reifen finden Sie im Internet unter MotorradreifenDirekt.de – egal, ob für Roller oder Harley. In wenigen Tagen haben Sie dann Ihre neuen Reifen und können Sie in einer unserer 2.500 Montage-Partnerwerkstätten fachmännisch aufziehen lassen. Sozusagen vom Internet direkt auf die Maschine.“

**Sprecher: Ist das Motorrad startklar, sollte man es langsam angehen. Vor allem Wenigfahrer sollten sich auf kurzen Strecken ans Fahren gewöhnen.**

**O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:20 Min.):** „Und ganz wichtig: Vorsicht auf Brücken oder in Waldstücken – hier kann es auch im Frühjahr immer noch glatt sein, auch bei Rollsplitt und Schlaglöchern – vor allen Dingen in Kurven. Denken Sie daran: Fußgänger und Autofahrer müssen sich auch erst mal wieder an Motorradfahrer gewöhnen und können Sie leicht übersehen. Und wenn Sie das alles beachten, ist Motorradfahren wirklich das schönste Hobby der Welt.“

**Abmoderationsvorschlag:** Vorsichtig und defensiv sollte man ja prinzipiell auf dem Motorrad unterwegs sein – jetzt, am Anfang der Bikersaison, aber besonders. Mehr Infos, viele Reifen und jede Menge Zubehör für Ihr Motorrad finden Sie im Internet unter [www.MotorradreifenDirekt.de](http://www.MotorradreifenDirekt.de).

**Thema:** **Sicher im Sattel – Was Biker vor ihrer ersten Tour beachten sollten**

**Interview:** 2:10 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Motorradfahren macht glücklich. Jeder, der schon mal mindestens auf einem Roller gesessen hat, weiß, wovon ich rede. Es ist eine ganz andere Art von Freiheit als beispielsweise im Auto unterwegs zu sein. Kein Wunder also, dass es im Frühling wieder viel mehr Leute mit ihren Bikes auf die Straßen zieht, wobei allerdings nicht jeder jahrelange Erfahrung mitbringt. Worauf Sie achten sollten, damit Sie in Ihrem Sattel auch sicher sitzen, verrät uns Zweirad-Experte Andreas Faulstich von MotorradreifenDirekt.de. Hallo!

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie!“

**1. Herr Faulstich, was ist denn der wichtigste Punkt, den man als Motorradfahrer jetzt beachten soll?**

**O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:12 Min.):** „Der größte Fehler besteht sicherlich darin, dass man die Maschine einfach aus der Garage holt und gleich eine Tour zu macht. Der wichtigste Punkt ist auf jeden Fall, die Maschine erst mal gründlich zu inspizieren und zu reinigen und die grundlegenden Dinge zu überprüfen.“

**2. Und die wären?**

**O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:18 Min.):** „Ganz wichtig sind die Flüssigkeitsstände – also Bremsflüssigkeit, Motoröl und Kühlmittel. Die muss man gegebenenfalls auffüllen. Dann sollten Sie auch die Lichtanlage checken, denn die ist nicht nur wichtig, um selbst etwas zu sehen, sondern vor allen Dingen, um gesehen zu werden. Die Bremsen sollten Sie auch überprüfen. Und dann - ganz wichtig - die Reifen.“

**3. Wie sollten die Reifen idealerweise aussehen?**

**O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:25 Min.):** „Messen Sie als erstes die Profiltiefe! Ich empfehle hier mindestens zwei Millimeter. Je mehr Profil der Reifen hat, desto mehr Grip und Sicherheit haben Sie vor allen Dingen in Bremssituationen oder in Kurven, auch bei Nässe. Schauen Sie nach äußerlichen Schäden: Beulen, Rissen usw. Und checken Sie den Reifendruck und das Reifenalter! Ein Reifen sollte höchstens zehn Jahre alt sein. Wenn ein oder beide Reifen Mängel haben, sollten Sie sich sofort ein paar neue zulegen.“

**4. Ist es dann egal, welche Reifen ich mir kaufe?**

**O-Ton 4 (Andreas Faulstich, 0:28 Min.):** „Nein, das ist es nicht. Es kommt natürlich darauf an, wo und wie Sie fahren. Fahren Sie nur ab und zu mal kurze Strecken oder nutzen Sie das Motorrad täglich? Fahren Sie nur auf der Straße oder auch mal Offroad? Eine große Auswahl an Reifen finden Sie im Internet unter MotorradreifenDirekt.de – egal, ob für Roller oder Harley. In wenigen Tagen haben Sie dann Ihre neuen Reifen und können Sie in einer unserer 2.500 Montage-Partnerwerkstätten fachmännisch aufziehen lassen. Sozusagen vom Internet direkt auf die Maschine.“

**5. Und wenn das Motorrad startklar ist – wie geht's dann weiter?**

**O-Ton 5 (Andreas Faulstich, 0:29 Min.):** „Dann sollten Sie es auf jeden Fall erst mal langsam angehen. Vor allem Wenigfahrer sollten erst mal ein paar kurze Strecken fahren, bevor es auf

die große Tour geht und sich an das Motorradfahren wieder gewöhnen. Und ganz wichtig: Vorsicht auf Brücken oder in Waldstücken – hier kann es auch im Frühjahr immer noch glatt sein, auch bei Rollsplitt und Schlaglöchern – vor allen Dingen in Kurven. Denken Sie daran: Fußgänger und Autofahrer müssen sich auch erst mal wieder an Motorradfahrer gewöhnen und können Sie leicht übersehen. Und wenn Sie das alles beachten, ist Motorradfahren wirklich das schönste Hobby der Welt.“

**Zweiradexperte Andreas Faulstich. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Vielen Dank!“

**Abmoderationsvorschlag:** Vorsichtig und defensiv sollte man ja prinzipiell auf dem Motorrad unterwegs sein – jetzt, am Anfang der Bikersaison, aber besonders. Mehr Infos, viele Reifen und jede Menge Zubehör für Ihr Motorrad finden Sie im Internet unter [www.MotorradreifenDirekt.de](http://www.MotorradreifenDirekt.de).

**Thema:** **Sicher im Sattel – Was Biker vor ihrer ersten Tour beachten sollten**

**Umfrage:** 0:40 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es ist ein Phänomen: Kaum ist der Frühling da, zieht es alle ins Freie. Für die einen heißt das „ab in die Natur“. Andere wiederum können es kaum erwarten, sich auf ihr Bike zu schwingen und den Asphalt unter den Rädern zu spüren. Aber was ist am Motorradfahren eigentlich so besonders? Wir haben uns auf der Straße umgehört, warum Motorradfahren glücklich macht.

**Mann:** „Adrenalinausstoß bei der Beschleunigung, die enger liegenden Lederklamotten, die dann halt im Wind pfeifen. Da macht dann halt einfach gerade bei schönem Wetter unheimlich glücklich.“

**Frau:** „Bei schönem Wetter draußen sein. Sich an bestimmten Punkten treffen können. Und die Gemeinschaft ist halt besser, als wenn man alleine mit dem Auto fahren kann.“

**Mann:** „Motorradfahren ist meine große Leidenschaft, besonders jetzt wenn die ersten, längeren schönen Abende aufblühen, freue ich mich, dass ich wieder durch die Kurven fahren kann auf der Landstraße. Das macht mir unheimlich viel Spaß.“

**Frau:** „Ja, weil man frei ist wie der Vogel. Man fliegt über die Straßen. Man hat den Wind um die Ohren und das macht einfach Spaß.“

**Mann:** „Weil man eindeutig mehr mit der Natur verbunden ist, wenn man nicht in einem Auto sitzt, sondern frei auf dem Motorrad.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie jetzt auch Hummeln im Hintern haben, haben wir gleich noch ein paar Tipps vom Fachmann, worauf Sie unbedingt achten sollten, bevor Sie sich nach langer Zeit oder vielleicht auch zum ersten Mal auf ein Motorrad steigen.